

GYMSOB.news

Informationen der Schulleitung des Gymnasiums Schrobenhausen

Schuljahr 2017/18 - Nr. 33 vom 18.04.2018



Liebe Schülerinnen und Schüler,

wie ihr wisst, führten wir Ende letzten Schuljahres eine Befragung im Rahmen der Zfu-Stunde durch.

Eure Antworten und Anregungen zum Thema „Drei Dinge, die ich an meiner Schule ändern würde“ waren für uns sehr aufschlussreich.

An dieser Stelle möchten wir euch informieren, wie es um die Aspekte steht, die Euch besonders bewegen:

- Temperaturen in den Klassenzimmern
Da die Zfu-Stunde im Juli stattfand, überrascht es nicht, dass euer Top-Anliegen die zu hohen Temperaturen in den Klassenzimmern waren. Leider ist es nicht leicht hier sofort Abhilfe zu schaffen. Im Rahmen des Umbaus wird aber versucht eine adäquate Lösung zu finden.
- Toiletten
Mehrfach wurde die Situation v.a. auf den Mädchentoiletten moniert. Unser Anliegen ist es, dass zeitnah alle Kabinen der Mädchentoiletten mit Mülleimern ausgestattet werden. Abzuklären ist hier nur noch die Montage und die Leerung durch das Reinigungspersonal. Darüber hinaus kümmern wir uns darum, dass im Sekretariat Damenhygieneartikel so deponiert werden, dass ihr euch im Falle des Falles unauffällig bedienen könnt.
- Schulhaus- bzw. Klassenzimmergestaltung
Hier wird im Rahmen des Neu- bzw. Umbaus natürlich viel passieren.
Auf unsere Initiative hin wurden die Klassenzimmer bereits mit Uhren sowie Besen ausgestattet.
Wie eure Klassenzimmer aussehen, liegt natürlich zu einem nicht unerheblichen Teil an euch. Gerade im Neubau befinden sich Ablagemöglichkeiten im Klassenzimmer, die in den seltensten Fällen effektiv und ästhetisch genutzt werden.
In den 5. und 6. Klassen befinden sich Ersatzbücher für Deutsch, Mathematik und Englisch, um eure Schultaschen leichter zu machen. Sprecht euch darüber hinaus mit euren Lehrern bzw. Banknachbarn ab und kontrolliert am besten jeden Abend, ob ihr tatsächlich auch nur die Bücher dabei habt, die ihr am nächsten Tag braucht.
- Pausenhof
Vielfach habt ihr euch Fußballtore und Klettergerüste gewünscht. Auch hier müssen wir euch etwas verträsten. Aber es gibt im Rahmen der Umgestaltung unserer Schule auch dahingehend Pläne.
- Pausenverpflegung
Die Schule hat nur wenig Einfluss auf das Angebot der Pausenverpflegung. Wie sich die Verpflegung im Rahmen des G9 weiterentwickelt, bleibt abzuwarten. Da sich einige Klassen gesünderes Essen gewünscht haben, unsererseits eine kleine Anregung: Wie wäre es statt eines weiteren Kuchenverkaufs zu Gunsten Haitis mal mit einem Verkauf gesunder Snacks?

Wie ihr seht, sind wir auch auf eure Initiative angewiesen, wenn wir gemeinsam etwas verändern möchten. Deshalb sind wir auch weiterhin für eure Anregungen offen und danken euch für eure Mithilfe.

Euer Schulentwicklungsteam